



Thomas Disler

**Vom ICH zum DU zum WIR zum erfolgreichen Unternehmen in der Neuzeit:
Eine Integration von Person, Betrieb, Auftrag, Struktur und Engagement für ein erfolgreiches Zusammenspiel in einer sich neu formierenden Gesellschaft.**

Persönliche Motivation

Mit Freude, Glück und Zuversicht schaue ich auf meinen persönlichen und beruflichen Werdegang. Da wo ich mich heute befinde, liegt ein interessantes, reflexives und aktiv gestaltetes Leben zugrunde. Mit Dankbarkeit und Demut schaue ich auf das, was mich zu dem gemacht hat, was mich heute ausmacht. In einem streng religiösen Setting jedoch in einem liebevollen, eng strukturierten Elternhaus bin ich aufgewachsen. Der Platz für Individualität war für mich in diesem Setting viel zu rar. Die Gemeinschaft, soziale Grundsätze standen im Zentrum meiner Kind- und Jugendzeit. Einordnen und Unterordnen auch da, wo es für mich unpässlich gewesen war, führten für mich zu wichtigen Sozialisationserfahrungen. Die Aufmerksamkeit für das WIR stand im Zentrum und wurde auch gesellschaftspolitisch praktiziert. Im Ein- und Unterordnen entstanden wesentlich gelernte Kompetenzen, geführt durch ein patriarchales System. In meinem Inneren zeigte sich schon früh, dass da etwas Wichtiges fehlte und nicht zur Entfaltung kommen konnte, nämlich die individuelle Entwicklung durchaus im Zusammenhang für ein gemeinsames grosses Ganzes. Diese Erfahrung bewegte mich, frühzeitig mein Elternhaus zu verlassen, um meinen persönlichsten Weg in einer sich neu konstituierenden Gesellschaft zu entwickeln.

Veränderungen und Bildungsstand

Die 60-er und 70-er Jahre waren gesellschaftspolitisch geprägt vom Aufbruch in individuell gestaltbare Lebensräume, was für mich ausserordentlich wertvoll war. Ein kurzer Abstecher im Rahmen einer Ausbildung in der Privatwirtschaft führte schliesslich zur Ausbildung zum Pflegefachmann Psychiatrie. Die Eindrücke was den Menschen gesundheitlich begleiten kann und wie diese mit ihren Schicksalen umzugehen lernen konnten, führte dazu, dass ich mich im engeren Sinn mit der Psychotherapie zu befassen begann und ich absolvierte in der Folge Studiengänge mit psychologischen und psychotherapeutischen Wissensbeständen, durch die ich die äussere Welt noch anders zu verstehen begann und mein inneres Erleben sich sukzessive entfalten konnte. Eine Konsequenz war darin, dass ich mich vom damals sehr engen christlichen Gedankengut verabschieden vermochte. Die zwischenmenschliche Bezogenheit und Achtsamkeit blieb jedoch stets, persönlich motiviert, erhalten. Durch viele Stunden der Selbsterfahrung in den verschiedenen Psychotherapieverfahren wie Psychoanalyse, systemische und Integrative Therapie führte zur Integration meines in mir schlummern den persönlichsten Entwicklungsdrangs. Für mich kam die Zeit vieler mich prägender Erfahrungen «Gemeinschaftliches (WIR) und Individuelles (ICH)», zusammenzuführen. Coaching-, Supervisions- und Organisationsentwicklungsausbildungen bzw. Studiengänge an verschiedenen Instituten bzw. Universitäten erschlossen in mir persönliche Erfahrungen in Organisationen und führten zur Integration von produktiver Individuation in erfolgreiche und sich entwickelnden Systeme von Beziehungs- und Arbeitswelten. Mein aktuelles Vorhaben «gesellschaftliche Veränderungen» in der digitalen Kommunikation im Tiefgang zu verstehen, versuche ich in meiner laufenden Promotionsarbeit zu erfassen, und das Wissen meinem «Umfeld» zur Verfügung zu stellen.

Meine Philosophie der Veränderungsprozesse

Dabei lenkt mich meine tiefste Motivation den Menschen als Individuum im Rahmen seines Wirkens im Kontext von Beziehungen und Produktivität im beruflichen Wirken in einer Firma, wie Organisation oder Institution zu unterstützen, damit der Mensch im Sinne des persönlichen und beruflichen Kontexts sich gesund, effektiv, gewinnbringend, produktiv und engagiert sich einbringen und im Rahmen des Unternehmens verwirklichen kann. «Unternehmen» beinhaltet hier einerseits sämtliche Aspekte wie die Komplexität der Arbeitnehmenden/Unternehmer*Innen, die Firmenkultur, die sozioökologischen und ökonomischen Aspekte und die Gesundheit im Sinne der Resilienz der Individuen und der sozialen Beziehungsnetzwerke im Rahmen familiärer und beruflicher Begegnungsräume. Die Herstellung, Erhaltung und Weiterentwicklung dieser Lebensräume (persönlich, sozial, beruflich und/oder umgekehrte Reihenfolge, je nach Fokus) sind meine tiefste Motivation meines beruflichen Tuns. Mit diesem Fundus an Erkenntnissen durch Verschränkung von Theorie und Praxis und umgekehrt, d.h. Erfahrungen werden zu wichtigen Wissensbeständen kann ein «Unternehmen» mit den darin arbeitenden Menschen und den jeweiligen Zielsetzungen, sei es am Menschen oder in der Produktion des Unternehmens gesund bleiben und dauerhaften Bestand haben. Dies zu ermöglichen, zu erreichen und zu erhalten wird durch meine Art des beruflichen und persönlichen Engagements jeweils kollegiale Art erreicht. Meine aktuell mindestens 25-jährige Erfahrung als selbständiger Unternehmer, als ehemalige Führungskraft über nahezu 20 Jahre erschliessen für mich einen weiteren wichtigen Erfahrungshorizont.

Freude über jede Anfrage und jeden Auftrag

Ich freue mich sehr über jede Anfrage und jeden Auftrag, wenn Sie mit mir in Verbindung treten, um Sie oder Ihre Mitarbeitenden persönlich und/oder Führungskräfte und Teams im beruflichen Kontext zu unterstützen. Je nach Auftrag soll dadurch Persönlichkeitsentwicklung und/oder die Entwicklung des Unternehmens, sei es in einer Organisation (privatwirtschaftlich organisierte Betriebe) und/oder Institutionen (für die Öffentlichkeit ausgerichtete Betriebe, wie Gesundheits-, Bildungs-, Verwaltungsbereiche und Politik) möglich werden. Diese Entwicklungen sollen individuelles und organisationales Wirken interaktiv sichern und den veränderten gesellschaftliche Realitäten Rechnung tragen, diese integrieren und so einen Beitrag zum «neuen Erfolg» werden (persönliche Entwicklung, agile und traditionelle «Betriebe» in einer Koexistenz voranbringen).

Meine Kontaktdaten

dis Zürich GmbH
Institut für Bildung und Beratung analog + digital
Thomas Disler
Wipkingenweg 20
CH-8037 Zürich
Mobil: +41 76 367 40 40
E-Mail: disler@diszuerich.ch
Homepage: www.diszuerich.ch